

Nachrichten



Empfangskomitee in der Jobelmannschule: Shawn Kunstleben (Technik), Justine Sternberg und Sophie Brömer (Ökotrophologie).



Fachschule Gastronomie: Tobias Lichtmess und Rebecca Tiessen.

Janine Bellmann aus Horneburg und Sinta Mentari aus Neu-Wulmstorf sind Floristik-Auszubildende im ersten Lehrjahr in Buxtehuder Betrieben, Tatjana Rimasus aus Stade und Anna-Rebecka Jarck aus Himmelpforten besuchen die Berufsfachschule Floristik, die als erstes Lehrjahr angerechnet wird.

In der Elektrowerkstatt der Jobelmannschule stand Nadine Detje an. Sie war mit ihren Eltern da, um sich für die Berufsfachschule Elektrotechnik anzumelden. Was viele nicht wissen: In Kooperation mit Firmen wie NDB Elektrotechnik findet hier das erste Lehrjahr statt; in der Grundausbildung werden praktische Grundfertigkeiten vermittelt.

In mehreren Räumen und Foyers gaben Schüler Einblicke in ihre Projekte: Konfliktschlichter und Schulsanitäter stellten sich vor, Schülerfirmen präsentierten ihre Produkte, im Fotostudio der Foto-AG konnten sich Besucher fotografieren lassen.

06.02.2012

Einblick in die Welt der Schüler

Die Berufsbildenden Schulen Stade öffnen ihre Türen für Besucher: Hunderte informieren sich über Berufe und Ausbildungswege

Sabine Lohmann STADE. Hunderte von Besuchern verteilten sich am Sonnabend in den Fluren und Fachräumen der drei Berufsbildenden Schulen in Stade. Ihre Türen hatten die Schulen, die auf mehrere Gebäude in der Glückstädter Straße und Wiesenstraße verteilt sind, für einen "Tag der offenen Tür" geöffnet. Schüler wie Shawn Kunstleben (17) aus Buxtehude, Justine Sternberg (16) aus Stade und Sophie Brömer (18) aus Fredenbeck von der Jobelmannschule (BBS I) lotsten die Besucher durch das Bildungsangebot und zeigten ihnen, wo es lang geht.

Überwiegend junge Besucher, oft in Begleitung ihrer Eltern, ließen sich über Ausbildungsberufe und -wege im technischen, kaufmännischen, gesundheitlichen und landwirtschaftlichen Bereich informieren - oder meldeten sich gleich an für eine Berufseinstiegsklasse, ein Berufsvorbereitungsjahr oder eine Fachoberschule oder Berufsfachschule.

Wer sich dafür interessierte, erfuhr, dass es jetzt auch eine Berufseinstiegsklasse (BEK) Körperpflege gibt. Sie wendet sich an Schüler mit dem Berufswunsch Frisör und Kosmetiker, die aber noch keinen oder nur einen schwachen Hauptschulabschluss haben. Auch dass die Berufsfachschule Gastronomie - zuständig für Berufe wie Hotel- und Restaurantfachfrau - sinkende Schülerzahlen beklagt, war zu erfahren, und dass deshalb intensiv um Nachwuchs geworben wird. Koch werden will Tobias Lichtmess aus der Einstiegsklasse, Rebecca Tiessen aus der Fachklasse zieht es in die Patisserie. In der Großküche schmierten sie Brötchen für das Lichthof-Café.

Im Gebäude der BBS III (Floristik, Gartenbau, Landwirtschaft und Obstbau) wurden Gäste von einem freundlichen Empfangskomitee begrüßt:

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG